



Wehrtechnische Dienststelle
41 der Bw.



SPORTHUNDFOTO



















Schule für Diensthundewesen der Bundeswehr Abteilung Führung

STREITKRÄFTE
BASIS

Die Abteilung Führung unterstützt die Kommandeurin bei der Aufrechterhaltung der personellen Einsatzbereitschaft, des Alarmwesens und der Militärischen Sicherheit. Sie ist verantwortlich für die Planung, Koordinierung, Steuerung und Abstimmung der Stabsarbeit an der Schule sowie für die Ausbildung des Stammpersonals. Die Abteilung Führung nimmt sämtliche Aufgaben der Logistik und der Führungsunterstützung wahr.

Personal

Personalwesen und Personalbearbeitung
Öffentlichkeitsarbeit/ Pressestelle



Zentrale Aufgaben und militärische Sicherheit

Militärische Sicherheit und Alarmwesen



Logistik und Versorgungslager

Dezentrale Beschaffung
Zentrales Versorgungslager für Diensthunde-
material

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Führungsunterstützung Führung- und Fernmeldewesen IT Technik



Als Team zusammenwachsen, im Team zusammen wachsen!

SPORHUNDFOTO





















 SPORThundfOTO





SPORTHUNDFOTO





SPORTHUNDFOTO



SPORTHONDFOTO

















SPORTHUNDFOTO



















Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.



SPORTHUNDFOTO













SPORTWUNDFOTO



SPORTHUNDFOTO



































SPORTHUNDFOTO



SANITÄTSDIENST

**SANITÄTSOFFIZIER FACHARZT
FÜR ARBEITSMEDIZIN (M/W/D)**



BUNDESWEHR

SPORTHUNDFOTO







SPORTHUNDFOTO









SPORTHUND FOTO







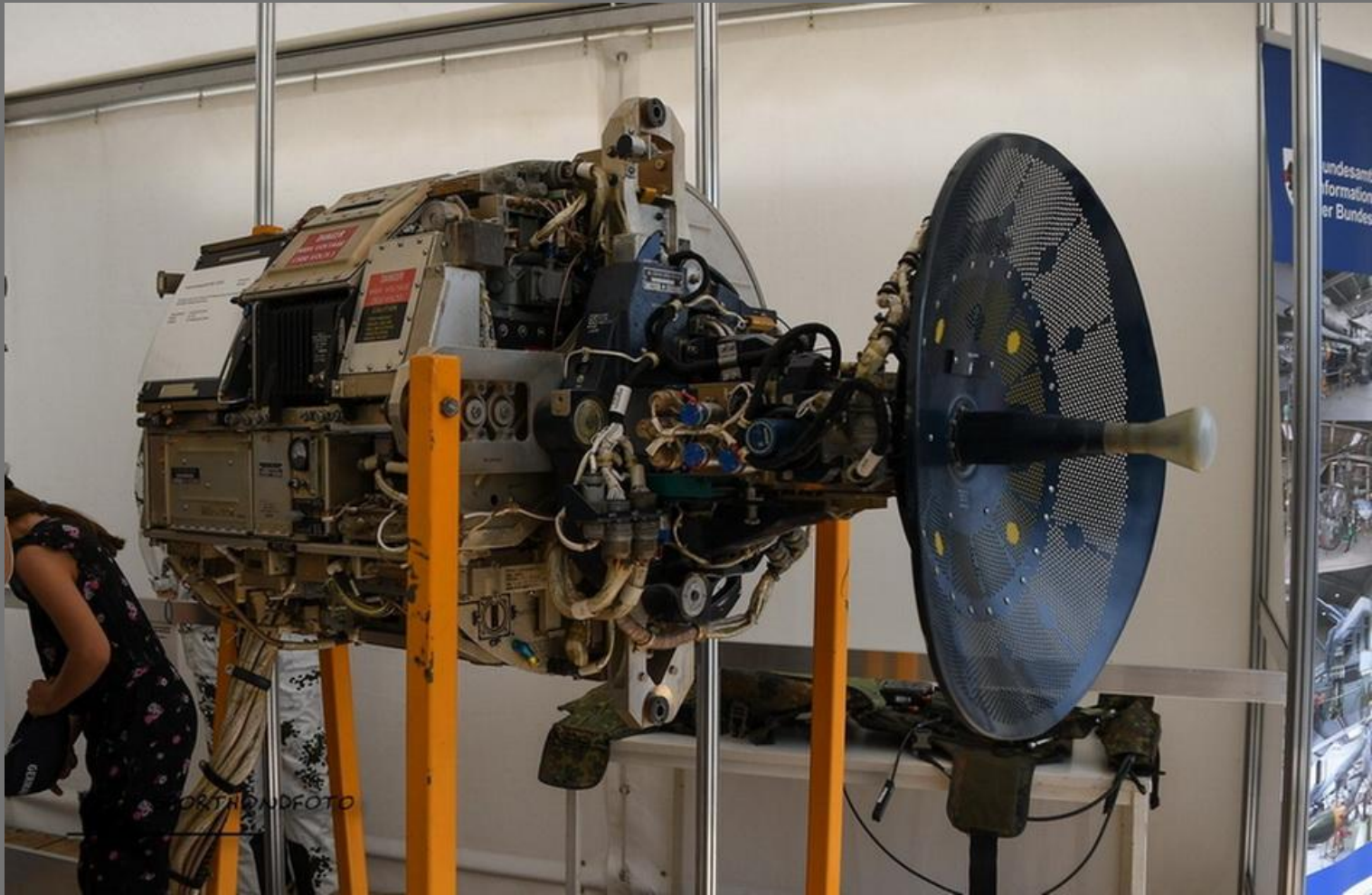














 [.com / WTS.Koblenz](https://www.facebook.com/WTS.Koblenz)



SPORTHUNDFOTO

EAGLE V



Technische Daten:

Besatzung	4 Soldaten	Abmessungen	Länge: 5405 mm
Triebwerk	6 Zylinder Dieselmotor		Breite: 2337 mm
Motorleistung	180 kW (245 PS)		Höhe: 2761 mm (über Dachkante)
Hubraum	6700 ccm	Zulässige Gesamtmasse	10,2 t
Geschwindigkeit	105 km/h	Leermasse	9,56 t
		Fahrbereich	ca. 700 km

Geschützte Fahrzeuge sollen Soldaten im Einsatz vor vielfältigen Bedrohungen wie Sprengfallen, Minen, direktem Beschuss oder ABC-Kampfmitteln bewahren. Diese hohen Anforderungen erfüllt der Eagle. Im Heer wird der Eagle in den Versionen IV und V unter anderem als Aufklärungs-, Übermittlungs-, Kontroll- und Beobachtungsfahrzeug verwendet. Das Fahrzeug ist je nach Ausführung mit Waffenstationen, Störsender und weiterer Funktechnik ausgestattet.

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



WWW.BUNDESWEHRKARRIERE.DE









SPORTHUNDFOTO











SPORTHUNDFOTO

RHEINLAND-PALZ



SPORTHUNDFOTO



VESTIBULARMOTORIK-KOORDINATIONSPARCOURS

55 Trainieren im Vorbeigehen!

Station: Wippe frontal

Übungen

Fußpositionen:



Beidbeinig mit offenen Augen:

1. Wippen vor-zurück (10x), dann stabilisieren
2. Stehen in Balance mit Blick nach vorne (10 sec.)
3. Wie vor, mit Blick über Schulter links (10 sec.)
4. Wie vor, mit Blick über Schulter rechts (10 sec.)
5. Treten auf der Stelle, abwechselnd Bein anheben (10x)
6. Kniebeuge (10x)

Einbeinig auf der Mittelachse stehen:

7. Übung 2. bis 4. wiederholen
8. Pendelbein langsam abspreizen (10x)

Beidbeinig mit geschlossenen Augen:

- Übungen 1. bis 6. wiederholen



TEST (ohne Festhalter):
Stehen Sie 30 sec. beidfüßig und hüftbreit. Gezählt werden die Aufsetzer.
0-4 Profi
5-8 Amateur
≥9 Anfänger

Nutzen Sie bei Bedarf den Festhaltergriff.

Merke:

Das Wippen frontal aktiviert die Wadenmuskulatur und die vordere Schienbeinmuskulatur. Beide sind für einen sicheren Stand notwendig. Zusätzlich wird die Reaktionsfähigkeit trainiert.



www.pedalo.de







- Einschränkung des Greifvermögens
- Einschränkung der Kopfbeweglichkeit
- Eintrübung der Augenlinse
- Einengung des Gesichtsfeldes
- Hochtonschwerhörigkeit
- Gelenkversteifung
- Kraftverlust
- Einschränkung des Koordinationsvermögens

Max. Anzugsgewicht: ca. 20 kg
Nur für Personen ab 16 Jahren

Die t
möglich
ruck



SPORTHUNDPHOTO

„Denk an mich. Dein Rücken“ - Die Präventionskampagne

*Sensibilisierung und
Information zur Reduktion
arbeitsbezogener Rücken-
belastungen in der
Bundeswehr.*

Denk
an mich
Dein Rücken



nulator
mit
n
werden

SPORTHUNDFOTO



Unfallkasse
des Bundes



Bundeswehr
Wir. Einmal. Deutschland.



GUT SCHLAFEN?

BGM

BGM

Wie kriege ich das hin?

SPORTHUNDFOTO

GUT SCHLAFEN?

12 Regeln für einen besseren Schlaf

Jeden Tag zur gleichen Zeit schlafen gehen und zur gleichen Zeit aufstehen

1

Drei Stunden vor dem Schlafengehen keine größeren Mengen essen

2

Mittags maximal 30 min Powernap

3

Körperliche Überanstrengung nach 18 Uhr vermeiden

4

Schlafumgebung angenehm gestalten

5

Helles Licht vermeiden

6

Zu lange Bettliegezeiten vermeiden

7

Nachts nicht auf die Uhr schauen

8

Getrennte Bettdecken und Matratzen sind für Paare besser

9

Die Bettwäsche soll atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend sein

10

Keine elektronischen Geräte vor dem Schlafengehen benutzen

11

Persönliche Schlafrituale entwickeln

12

Version 1.2 2019/03/07

KDO SanOstlw BGM

Freigabe: Schuchardt





SPORTHUNDFOOTO



ZENTRUM INNERE FÜHRUNG

ESCAPE ROOM



HALLE 40

SPORTHUNDFOTO









LUFTLANDERETTUNGSSTATION



Technische Daten:

Kapazität	4 Behandlungsplätze davon	Einsatzbereitschaft	nach 1 Stunde
	2 Notfallbehandlungsplätze	Durchhaltefähigkeit	24 Stunden
Systemkomponenten	2 Zelte	Aufbaufläche	15m x 10m (inkl. Peripherie Strom/Wasser)

Die Luftlanderettungsstation (LLRS) ist eine mobile zeltgestützte notfallmedizinische Sanitätseinrichtung, die mit einem Hubschrauber oder Flugzeug an den Einsatzort gebracht wird und innerhalb von 30 Minuten aufnahmebereit ist. Bereits nach einer Stunde ist ihre volle Einsatzfähigkeit erreicht.

Betrieben wird die Station von insgesamt neun sanitätsdienstlich ausgebildeten Soldaten, unter denen auch zwei Rettungsmediziner (Ärzte) sind. Die medizinische Ausstattung der Station ermöglicht den Sanitätskräften vor Ort die allgemein, notfallmedizinische Erstversorgung und - je nach Dringlichkeit - chirurgischen Wundbehandlung. Schwerpunkt der Behandlung ist die qualifizierte Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen mithilfe moderner notärztlicher Verfahren und die Herstellung der Transportfähigkeit der Verwundeten.

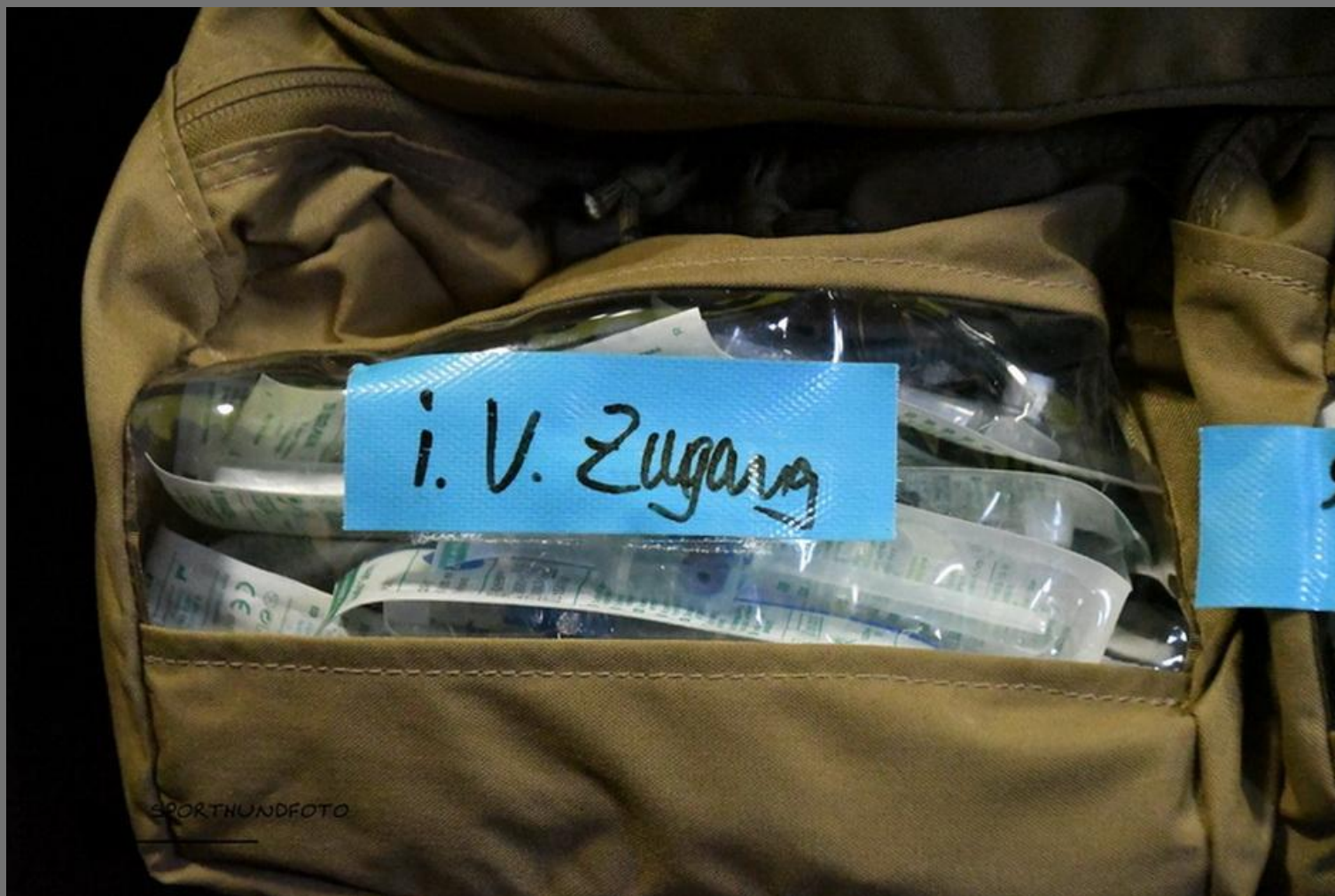
MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



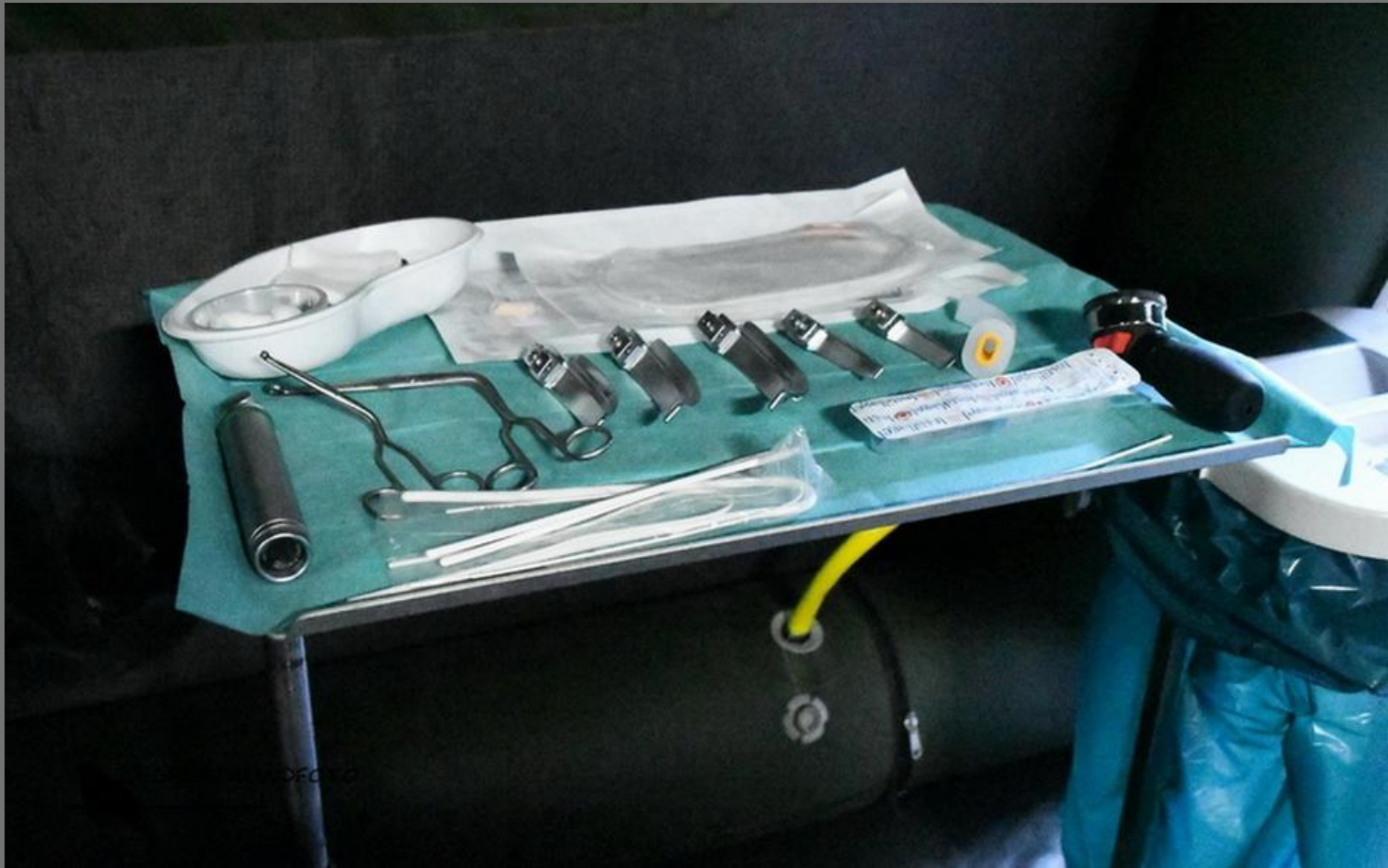
WWW.BUNDESWEHRKARRIERE.DE

PORTHUNDEFOTO





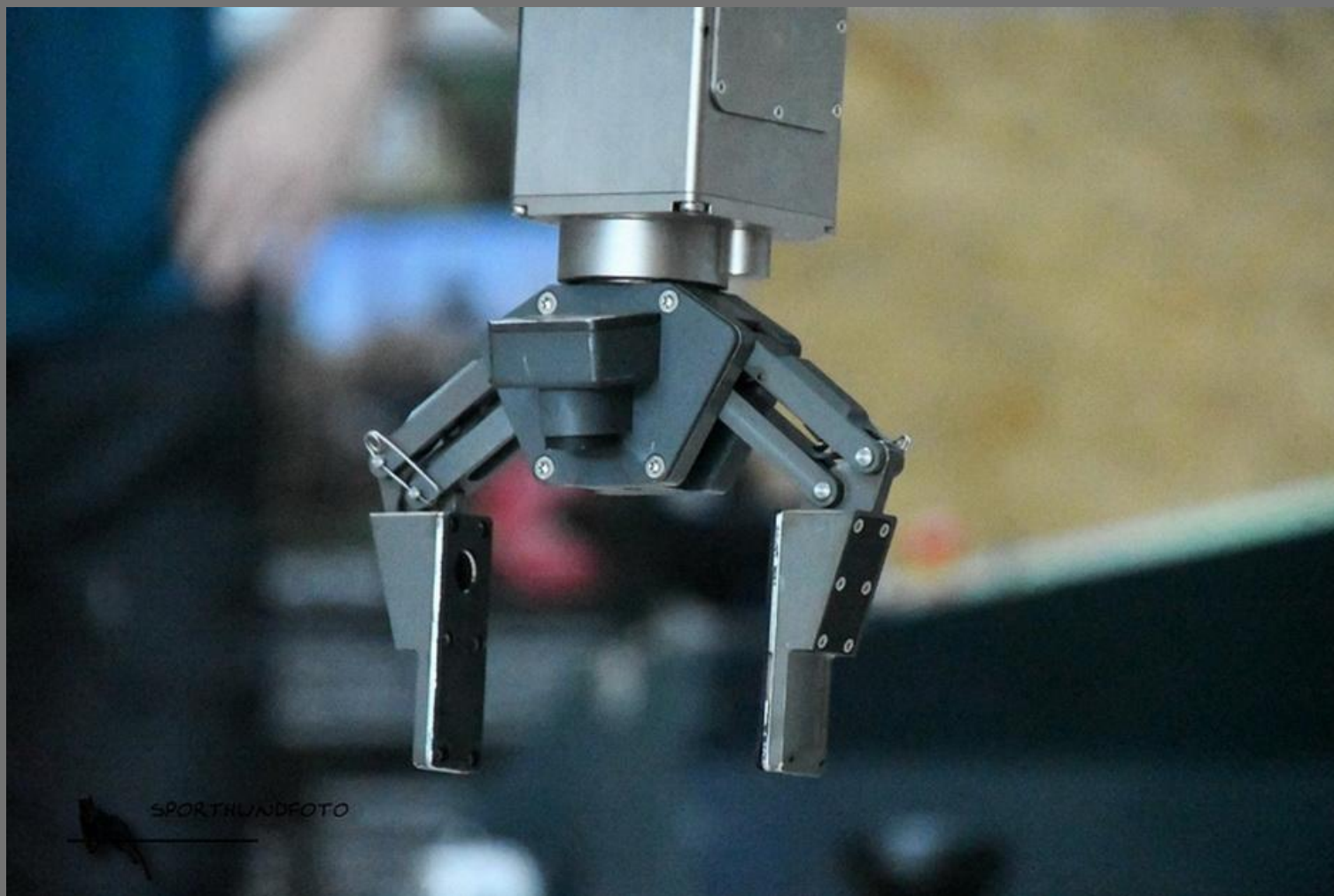


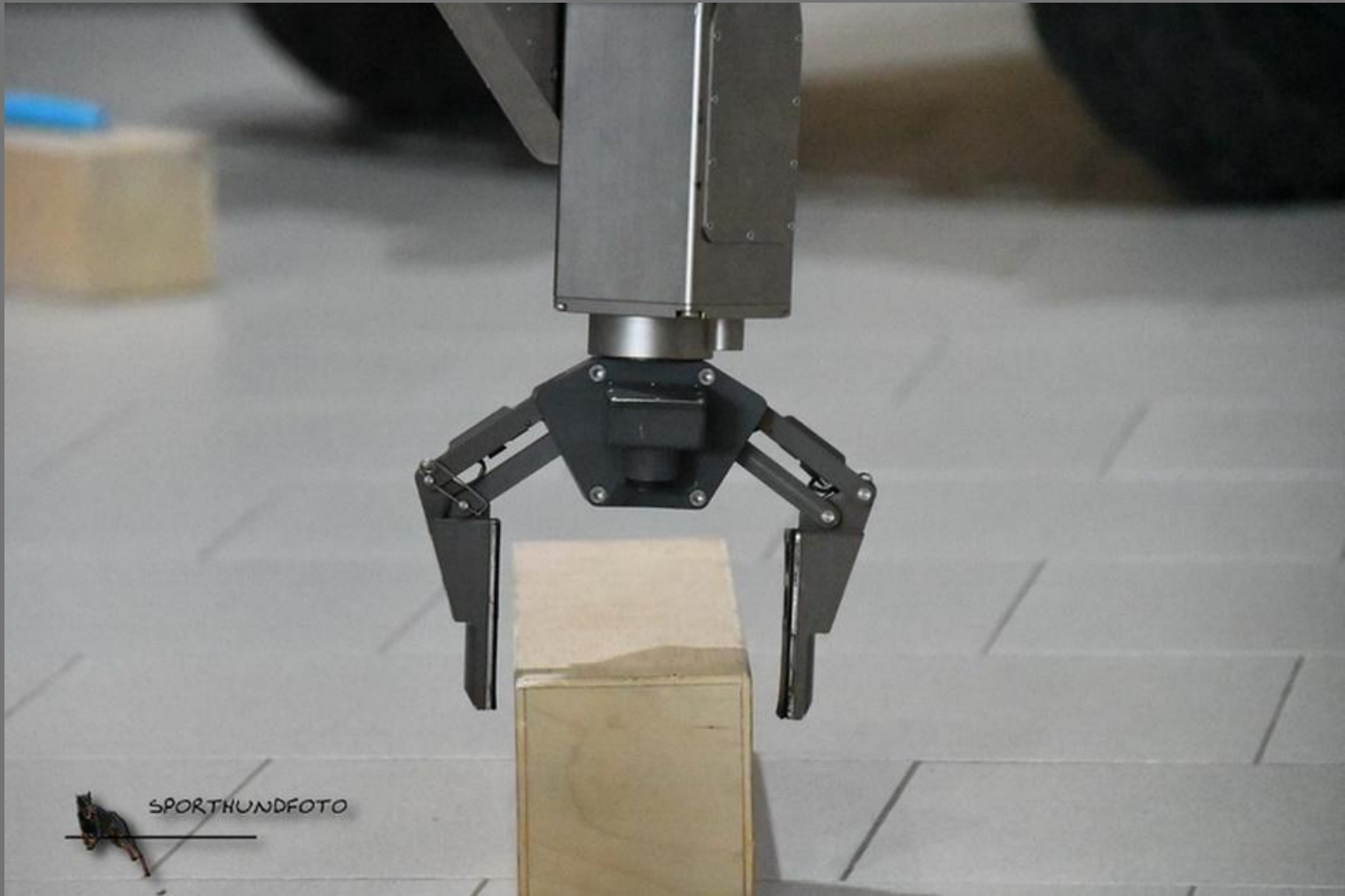




SPORTHUNDFOTO















**Beschußklappe
langsam absenken**

 SPORHUNDFOTO







SPORTHUNDFOTO













SPORTHUNDFOTO











BRÜCKENLEGEPANZER LEGUAN



Technische Daten:

Besatzung	2 Soldaten	Abmessungen	• Länge: 14480 mm • Breite: 4020 mm • Höhe: 4000 mm
Triebwerk	12 Zylinder Dieselmotor		
Motorleistung	1100 kW (1500 PS)	Fahrbereich	500 km
Geschwindigkeit	68 km/h		
Gefechtsgewicht	63 t		

Auf dem Chassis des Leopard 2 unterstützt der Leguan künftig die Kampftruppen. Der Brückenlegepanzer verfügt über zwei einzelne Kurzbrücken mit jeweils 14 Meter Länge. Damit kann der Leguan Flüsse und Gräben mit einer Breite von bis zu 24 Metern überbrücken. Auch das überlappte Verlegen mehrerer Brücken ist möglich. Zugelassen ist die Schnellbrücke für Radfahrzeuge bis 83,5 Tonnen und für Kettenfahrzeuge bis 72,6 Tonnen wie etwa den Leopard 2 A7.

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



WWW.BUNDESWEHRKARRIERE.DE

SPORTHUND FOTO



SPORTHUND FOTO















MARINE



SCHIFFSARZTGEHILFE (M/W/D)

TÄTIGKEITEN:

- Unterstützung des Schiffsarztes
- Materialabholung
- Taucherarztgehilfe
- Verbandsplätze vorbereiten
- Gesundheits-Akte prüfen und ordnen
- Heilfürsorge

Unteroffiziere ohne Portepee, die im Sanitätsdienst der Marine eingesetzt werden sollen, erhalten eine Ausbildung zum Rettungsanwärter bzw. zum militärischen „Einsatzanwärter“. Bei der Marine werden sie traditionell Sanitätsmaat („San-Maat“) genannt.



BUNDESWEHR

SPORTHUNDFOTO



SPORTHUNDFOTO



Multinational **M**edical **C**oordination **C**entre





SCHULUNGSHUBSCHRAUBER EC-135



Technische Daten:

Besatzung	2 + 4	Gewicht	2,85 t
Motorleistung	2x 430 kW (734 PS)	Nutzlast	1,45 t
Flugzeit	4 Stunden	Flughöhe	max. 6.000 m
Reichweite	700 km	Bewaffnung	keine
Geschwindigkeit	261 km/h		

SPORTTHUNDEPOT
Mit dem Schulungshubschrauber EC-135 lernen Flugschüler in der Grundausbildung für Hubschrauberführer innerhalb von zwölf Monaten nicht nur, den Hubschrauber nach Sichtflugregeln zu beherrschen, sondern erhalten auch die Qualifikation für den Instrumentenflug und den Sensorflug im Nachttiefflug. Der Hubschrauber verfügt







GTK BOXER			
Technische Daten			
Typ	Boxer	Hersteller	DAW
Produktionsjahr	2008	Produktionsmenge	1000
Motor	MTZ 8V-230	Leistung	230 kW
Getriebe	MTZ 8V-230	Leistung	230 kW
Lebensdauer	MTZ 8V-230	Leistung	230 kW

SPORThundfOTO



SPORTHUNDFOTO





SPORTHUNDFOTO



SANITÄTSDIENST

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER
TEDDY-AMBULANZ

SANITÄTVERSORGUNGSZENTRUM KOBLENZ



SPORTHUNDFOTO



BUNDESWEHR





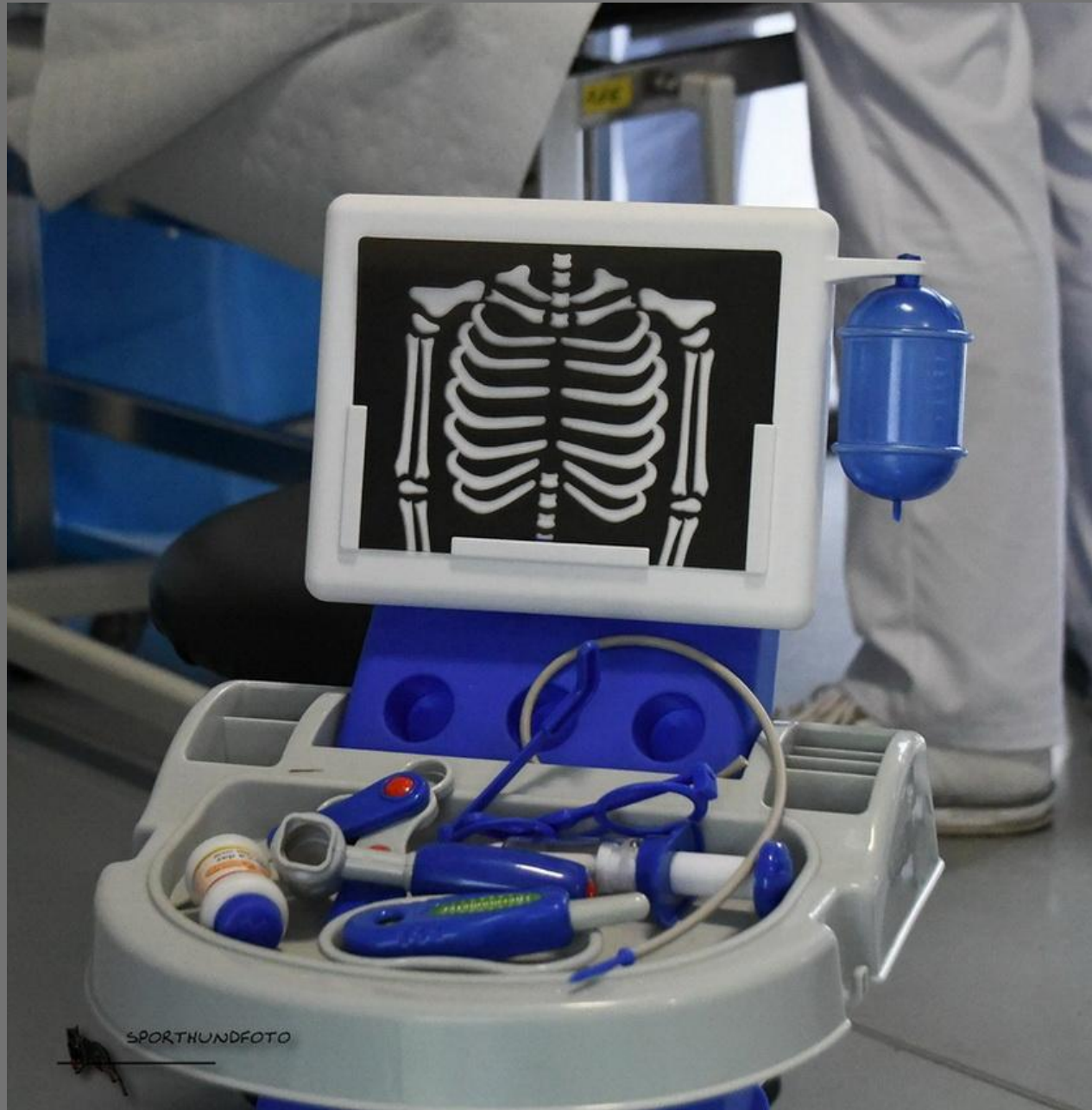


SPORTHUNDFOTO



SPORTHUNDFOTO







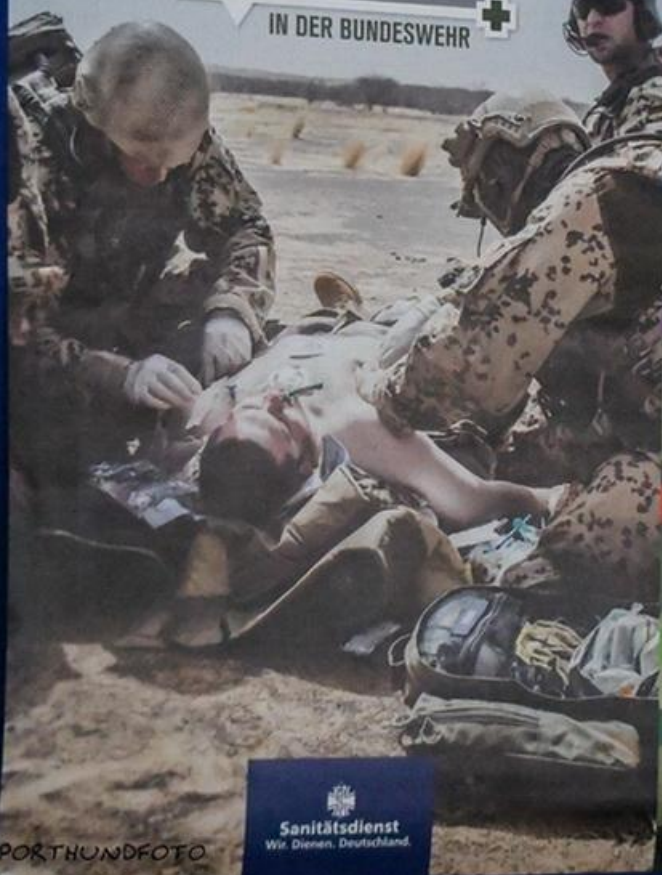






ERSTE HILFE

IN DER BUNDESWEHR



SPORTHUNDFOTO


Sanitätsdienst
Wir. Dienen. Deutschland.

SOFORTMASSNAHMEN C ABCDE

C CRITICAL BLEEDING

- direkter Druck auf die Wunde / Verletzung
- ggf. Verwendung des Tourniquets
- APU (alert, voice, pain, unresponsive)

A AIRWAY

- Atmung kontrollieren (sehen, hören, fühlen)
- Mundraum inspizieren, ggf. ausräumen
- Guedel- / Wind-Tubus einlegen, evtl. stabile Seitenlage
- erneut die Atmung kontrollieren

B BREATHING

- Brustkorb freimachen, Inspektion Brustkorb und Hals
- auf Wunden und Blutungen untersuchen
- Stabilität des Brustkorbs
- Prüfung der Atembewegung
- Rücken auf Verletzungen untersuchen
- erneut Atmung kontrollieren

C CIRCULATION

- Puls am Hals ertasten (linke und rechte Seite)
- Blood Sweep von Kopf bis Fuß durchführen
- Blutungen stoppen (z.B. Druckverband, Tourniquet)
- Puls und Atmung erneut kontrollieren

D DISABILITY

- erneut APU

E ENVIRONMENT

- Wärmehalt, ggf. Schatten aufsuchen, Entkleiden, genauere Untersuchung, evtl. Evakuierung
- Rettungsdecke
- Vitalfunktionen und Maßnahmen regelmäßig kontrollieren













SPORTHUNDE



SPORTHUNDFOTO











Zentrum für
Luft- und Raumfahrtmedizin
der Luftwaffe



SPORTHUNDEOTO





WORKBOARD G-RTW RETTUNGSTEAM KOBLENZ

Patienten-PlatzNr.	Triagefarbe	Name	Ziel Besonderheiten	verantw. TEAM	Materialverbrauch
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					

verantwortlicher ORGL:Fahrer:

ÄRZTE:

Assistenzteam:

Besonderheiten:

SPORTHUNDFOTO

1. Einsatztaktische Daten

Alarm: ☐ Ausfahrt: ☐ Ankunft beim Patienten: ☐ Abfahrt: ☐ Übergabe: ☐ Einsatzbereit: ☐ Ende: ☐ etc: ☐

EINSATZPROTOKOLL KOMBINIERT
EPRO 4.2 RLP - 10/15 (gem. DNV / MINS 2)
- Rettungsdienst Rheinland-Pfalz -
Schnell - Kompetent - Mitmenschlich

Typ: ☐ NEF ☐ NAW ☐ ITH ☐ ITW ☐ RTW ☐ NKTW ☐ KTW

2. Notfallgeschehen/Anamnese/Erstbefund/Anforderungsgrund (Seitenverläufe, Unfallzeitpunkt, Verletzungen, Verbleibend): Zeit (Ereignis, Schaden, Unfall, Sympt.)

☐ RettAss / RS

☐ Notarzt

3. Befund

3.1. Neurologie

Glasgow-Coma-Scale

Augen öffnen: ☐ spontan ☐ auf Aufforderung ☐ auf Schmerzreiz

beste verbale Reaktion: ☐ orientiert ☐ verwirrt ☐ unverständlich ☐ keine Antwort

beste motorische Reaktion: ☐ auf Aufforderung ☐ auf Schmerzreiz ☐ keine Antwort

3.2. Messwerte

RR: ☐ keine ☐ normal ☐ hoch ☐ niedrig

Puls: ☐ normal ☐ hoch ☐ niedrig

Temperatur: ☐ normal ☐ hoch ☐ niedrig

3.3. EKG

☐ keine ☐ keine QRS-Tachykardie ☐ Sinusrythmus ☐ Kammerflimmern / -flattern ☐ AV-Block 1.° Typ I Mobitz ☐ AV-Block 2.° Typ Mobitz ☐ AV-Block 3.° ☐ Bradykardie ☐ schnelle QRS-Tachykardie ☐ Extrasystolen ☐ SVES ☐ VES ☐ monotyp ☐ polytyp ☐ Salven

3.4. Atmung

☐ nicht untersucht ☐ Atemwegsperforation ☐ Beatmung ☐ unzufrieden ☐ Spont. ☐ Schnappatmung ☐ Hyperventilation ☐ Dyspnoe ☐ Rasselgeräusche ☐ Apnoe ☐ nicht beurteilbar ☐ Zyanose ☐ Stidor

3.5. psychischer Zustand

☐ unzufrieden ☐ aggressiv ☐ wachheit ☐ verwirrt ☐ orientiert ☐ euphorisch ☐ nicht beurteilbar

4. Erstdiagnose

4.1. Erkrankung ☐ keine ☐ Psychiatrie

ZNS

☐ TIA / Ischämische Schlaganfall ☐ Hirn-Kreislauf ☐ ACS ☐ Myokardinfarkt ☐ Lungenembolie ☐ Lungenödem ☐ Hypertensive Enzephalopathie ☐ Hypothalamische / Hypophysäre ☐ Hypophysäre / Hypophysäre ☐ Hypophysäre / Hypophysäre

Atmung

☐ Asthma ☐ Pneumonie ☐ Bronchitis ☐ Hyperinflationsstadium ☐ Pleuritis / Empyem ☐ Pleuritis / Empyem

Stoffwechsel

☐ Blutzuckererhöhung ☐ Diabete ☐ Abdomen ☐ akute Abdomen ☐ gastrointestinale Blutung ☐ Nephritis ☐ Goutanfall

Psychiatrie

☐ Psychose / Depression / Manie ☐ Erregungsstadium ☐ Intoxikation / Alkoholf / Drogen / Medikamenten ☐ Entzug / Alkoholf / Drogen / Medikamenten ☐ Suizidversuch ☐ Demenz ☐ Akute Belastungsreaktion ☐ Dyskinesie / Geburtshilfe ☐ Geburt ☐ vaginale Blutung

Stoffwechsel / Status

☐ unzufrieden ☐ orientiert ☐ orientiert / orientiert ohne Kontrolle ☐ orientiert / orientiert ☐ orientiert

Sonstiges

☐ anaphylaktische Reaktion ☐ Orientierung ☐ Erbrechen ☐ Stille Injektion ☐ Temperatur / Fieber / Fieber ☐ unklare Erkrankung ☐ akute Schilddrüsenstörung ☐ Hautische Gewebe ☐ akute Krise

4.2. Verletzungen ☐ keine ☐ leicht ☐ mittel ☐ schwer

Unfallmechanismus

☐ Verkehr ☐ Sturz ☐ Sturz > 10m Höhe ☐ Füllkörper eingedrungen ☐ Füllkörper eingedrungen ☐ Füllkörper eingedrungen ☐ Füllkörper eingedrungen

ICD 1 ☐ **ICD 2** ☐ **ICD 3** ☐







SPORTHUNDFOTO



SPORTHUNDFOTO







SPORTHUNDE FOTO



SPORTHUNDFOTO















Schule für Diensthundewesen
der Bundeswehr

Chronik 60 Jahre

STREITKRÄFTE
BASIS



Streitkräftebasis
Wir. Dienen. Deutschland.

SPORTHUNDFOTO

























SPORTHUNDFOTO



























